

Die Bezirksvertretung Meidling hält am Donnerstag, den 26. d. M. um 5 Uhr nachmittags eine Sitzung ab.

Ernennungen. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des VB. Hoß im Status des städtischen Konskriptionsamtes ernannt: Johann Ullreich zum Kontrollor, Karl Friedl, Gustav Hugo Steiner, Gustav Michel und Richard Astner zu Kommissären, Julius Lautinger, Friedrich Udo Uhl und Ernest Sellinger zu Offizialen, Ernst Jankovsky, Viktor Wlach, Karl Fink, Emil Rauß und Richard Bucher zu Akzeßisten.

Die Bezirksvertretung Floridsdorf hält am Donnerstag, den 26. d. M. um halb 3 Uhr nachmittags eine Sitzung ab.

Vorstandswahlen in Armeninstitute. Der Stadtrat hat nach einem Berichte des StR. Schmid die Wahl des Johann Stipani zum Obmann, des Hugo Lux zum ersten und des Franz Schwarz zum zweiten Obmann-Stellvertreter, des Wilhelm Hackenberg zum Schriftführer, des Adolf Diczek zu dessen Stellvertreter, des Josef Jahn sen. zum Kassier, des Heinrich Balzweit zum Kassier-Stellvertreter, des Karl Dimmel zum Rechnungsführer und des Ludwig Slamina zum Rechnungsführer-Stellvertreter des Armeninstitutes Wieden und nach einem Berichte des StR. Braun die Wahl des Josef Mayerhofer zum Obmann, des Karl Weiß zum ersten und des Johann Trepulka zum zweiten Obmann-Stellvertreter, des Karl Weidschacher zum Schriftführer und des Wilhelm Schoßig zum Schriftführer-Stellvertreter des Armeninstitutes Simmering bestätigt.

Diplome. Der Stadtrat hat das Diplom für die mehr als zehnjährige Ausübung des Mandates verliehen: nach einem Berichte des StR. Oppenberger an die Armenräte des 2. Bezirkes Ladislav Goufal, Josef Kaplan, Heinrich Reinwein, Dr. Friedrich Wielsch, Georg Anderer, Dr. Julius Bachrich, Ludwig Beer, Lukas Bittner, Franz Judmann, Heinrich Kosak, Johann Reichel, Franz Zivfinger, Friedrich Gaigg R.v. Bergheim und Ignaz Fischer, an die Arax. Waisenrätinnen Anna Schwarz und Marie Wielsch; nach einem Berichte des StR. Hallmann an die Armenräte des 5. Bezirkes Josef Lawory, Gustav Maximilian, Heinrich Peonik; nach einem Berichte des StR. Poyer an die Armenräte des 13. Bezirkes Karl Sommer und Franz Unzeitig; nach einem Berichte des StR. Tomola an den Armenrat des 18. Bezirkes Johann Glotzmann.

111

Stellung der Gemeinde Wien zur Lokalbahnvorlage. Unter dem Vorsitze des Bürgermeisters Dr. Weiskirchner fand heute eine Besprechung zwischen Vertretern des n.ö. Landesausschusses, den Landesausschüssen Regierungsrat ~~Schmid~~^{Sturm} und Mayer sowie den Vertretern der Gemeinde Wien, VB. Hoß, Obermagistratsrat Dr. Weis und Magistratsrat Dr. Müller statt, um die Stellungnahme der Gemeinde Wien zu der von der Regierung eingebrachten Eisenbahnvorlage festzustellen. Einmütig wurde der Anschauung Ausdruck gegeben, daß alle Eisenbahnprojekte in Nieder - Osterreich, ob sie nun vom Staate oder vom Lande ausgehen, dem Zwecke dienen müssen, die direkte oder indirekte Verbindung der Reichshauptstadt mit den einzelnen Weilen des Kronlandes zu sichern. In dieser Beziehung wurde aber nicht nur die Lokalbahnvorlage der Regierung einer eingehenden Kritik unterzogen, sondern es wurden auch die Forderungen präzisiert, die die Gemeinde Wien an das Land zu stellen hat und es wurde schließlich auch die projektierte Schnellbahn Wien - Brunn in den Bereich der Erörterungen gezogen. Der Magistrat wird hierüber einen eingehenden Bericht erstatten, der den Gemeinderat voraussichtlich schon in seiner nächsten Sitzung beschäftigen wird.

Der Honorartarif für Architekten. Morgen, Mittwoch, abends 8 Uhr findet eine Versammlung der Mitglieder der Zentralvereinigung von Architekten Oesterreichs statt, in der Architekt Rudolf Kraus über die „Ergänzung des Honorartarifes für Architekten“ sprechen wird.

Hochwürbliche Redaktion! Um gütige Aufnahme vorstehender Notiz ersucht höflichst und mit verbindlichem Danke
Baurat Ernst v. Gotthilf.